



TH.TOBLER/2013

# Theres Tobler Bauernmalerin



TH.TOBLER/2014

## Museum Appenzell

28. Juni bis 2. November 2014

täglich 10–12/14–17 Uhr

Hauptgasse 4, 9050 Appenzell, [www.museum.ai.ch](http://www.museum.ai.ch)



# Theres Tobler Bauernmalerin

Theres Tobler-Manser (\*1953) ist in Steinegg bei Appenzell zusammen mit sechs Geschwistern aufgewachsen. Ihr Vater war Schreiner. Während den Sommerferien verbrachte sie viele Stunden bei ihrem Grossvater auf der Alp Gross Hütten.

Obwohl sie schon als Kind viel gezeichnet und gemalt hatte, wagte sie sich erst nach ihrer Hochzeit (1978) und der Geburt ihrer beiden Kinder an die Bauernmalerei heran. Ihr Lehrmeister war Dölf Mettler, Bauernmaler, Chorleiter und Komponist. Vor genau zwanzig Jahren hat sie ihre Bilder zum ersten Mal in Basel ausgestellt. Seither folgten im Rhythmus von ca. zwei Jahren neue Ausstellungen. Theres Tobler zählt heute zu den renommiertesten Vertreterinnen der zeitgenössischen Appenzeller Bauernmalerei. Als wohl einzige Frau hat sie ihr früheres Hobby vor rund 25 Jahren zum Beruf gemacht.

## Realistisch und stimmungsvoll

Theres Tobler steht klar in der Tradition der Appenzeller Senntumsmalerei, die um die Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden ist. Bereits mit den ersten Bildern aber hat sie ihren eigenen, unverwechselbaren Stil gefunden. Zu einem besonderen Markenzeichen sind ihre mystischen Winter- und Nachtbilder geworden, die gleichzeitig Wärme und Geborgenheit ausstrahlen. Hinzu kommen in neuerer Zeit Regenbilder, die geprägt sind von einer originellen Farbwahl – von sattem Orange und sanften Grautönen.

Ihre Motive sind die unverwechselbare Landschaft des Appenzellerlandes, die Wälder und Felswände des Alpsteins, die Bauernhäuser und Dörfer, die Kirchen und Kapellen. Hinzu gesellen sich die bekannten sennischen und kirchlichen Bräuche des Jahreslaufes mit all den festlich gekleideten Menschen und den gestriegelten Tieren. Aber auch beiläufig Beobachtetes und präzise Erinnerunges gehören dazu. Ein Kind, das seinen Regenschirm wie ein Rad auf der Strasse dreht und so das Regenwasser in alle Himmelsrichtungen spritzen lässt, kann man nur auf einem Bild von Theres Tobler finden ... Sie ist die Poetin der Appenzeller Bauernmalerei. Dazu passt ihr Erkennungszeichen, welches auf keinem Bild, das eine Tagesszene zeigt, fehlen darf: Vögel, die in der oberen rechten Bildecke in den weiten Horizont fliegen.

Zusammen mit den Sammlerinnen und Sammlern ihrer Bilder glaubt Theres Tobler an die Kraft der heilen Bilderwelt. Das Malen sei Balsam für ihre Seele, sagt sie; Balsam sollen die Bilder für die Betrachterinnen und Betrachter sein.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch das umfangreiche Werk von Theres Tobler. Einige Bilder und Sennenstreifen aus der neuesten Zeit sind käuflich.

## Sie und Ihre Bekannten sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellung am 28. Juni, 16.30 Uhr.

Einführung: Roland Inauen, Konservator  
Gesang: Meedle

.....  
Führungen für Gruppen durch die Ausstellung  
sind auf Anfrage jederzeit möglich.

## Begleitveranstaltungen

- Donnerstag, 31. Juli, 14.00–17.00 Uhr  
Theres Tobler malt in der Ausstellung.
- Samstag, 6. September, 16.00 Uhr  
Führung durch die Ausstellung im Beisein der Künstlerin
- Samstag, 27. September, 16.00 Uhr  
Führung durch die Ausstellung im Beisein der Künstlerin

